

SEMINAR

Das Vergaberecht von A bis Z für Nichtjuristen – Aktuell: GWB-Novelle, Änderung der VgV, Neufassung von VOB/A und VOL/A

Wie Sie Aufträge rechtsicher ausschreiben und vergeben

am 9.-10. März in Renaissance Cologne Hotel in Köln

Wenn Sie 3 Teilnehmer anmelden, bezahlen Sie nur für 2!

Beschreibung

Ende April 2009 ist die GWB-Novelle mit erheblichen Neuerungen für das Vergabeverfahren und den vergaberechtlichen Rechtsschutz in Kraft getreten. Gleichzeitig wurden auf europäischer und nationaler Ebene Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft erlassen, die für die Dauer von zwei Jahren erleichterte Vergabeverfahren ermöglichen. Diese Neuregelungen stellen, zusammen mit den Anfang 2010 in Kraft tretenden neuen Verdingungsordnungen, Auftraggeber wie Bieter vor neue Herausforderungen.

Zu den wichtigen Neuregelungen der GWB-Reform zählt etwa die Einführung der elektronischen Auktion und des dynamischen elektronischen Beschaffungsverfahrens als neue, äußerst komplexe Beschaffungsformen. Darüber hinaus können neben den Eignungsanforderungen nunmehr auch zusätzliche soziale, umweltbezogene oder innovative Mindestanforderungen an die konkrete Auftragsausführung gestellt werden. Der Umgang mit solchen Kriterien ist jedoch nicht erst seit der Entscheidung des EuGH zu den so genannten „Tariftreueerklärungen“ äußerst umstritten. Weitere wichtige Änderungen betreffen Informations- und Wartepflichten, die Anforderungen an Rügen sowie die Gestaltung des Rechtsschutzverfahrens. Bedeutsam sind auch die neuen Vorgaben zu sogenannten „De-facto-Vergaben“, d.h. zu Direktvergaben ohne vorangegangene Ausschreibung trotz bestehender Ausschreibungspflicht. Da solche Verträge nunmehr schwebend unwirksam sind, ist es für Auftraggeber wie Auftragnehmer von besonderer Bedeutung, die Grundlagen der Ausschreibungspflichten und ihre Folgen genau zu kennen.

Der Vorteil für Seminarteilnehmer

Dieses Seminar zeigt auf, welche neuen und alten Regeln öffentliche Auftraggeber und Bieter beachten müssen, um auch in Zukunft von der Gestaltung der Ausschreibungsunterlagen bis zur Zuschlagserteilung ein Vergabeverfahren rechtssicher durchführen bzw. rechtssicher ein Angebot platzieren zu können. Sie erhalten anhand praktischer Fälle wertvolle Hinweise zu jeder Stufe eines Vergabeverfahrens. Mögliche Fehlerquellen werden dargestellt und entsprechende Vermeidungsstrategien angeboten. Dabei wird das erforderliche Know-how anhand praktischer Fälle und kleinerer Workshops vermittelt.

Zielgruppe:

- Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen
- Unternehmen, die sich an Vergabeverfahren beteiligen oder dies beabsichtigen,
- Berater und/oder Sachverständige, die auf Bieterseite tätig sind oder Vergabestellen bei der Durchführung von Vergabeverfahren betreuen,
- Personen, die sich einen Überblick über das geltende Vergaberecht verschaffen wollen.

Das Seminar ist praxisorientiert ausgerichtet und wendet sich auch an Teilnehmer ohne juristische Ausbildung. Während des Seminars wird ausreichend Zeit und Gelegenheit zur Diskussion und zur Behandlung individueller Fragen gegeben sein.

Referenten:



Dr. Bettina Ruhland studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten zu Münster, Lausanne, Düsseldorf, Brüssel und Hamburg und ist seit 2001 als Rechtsanwältin zugelassen. Sie gehört seit Januar 2005 zum Team von avocado rechtsanwälte, seit 2008 als Salary Partner. Zuvor war sie zunächst in einer großen Kölner Wirtschaftskanzlei und ab 2002 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht (Prof. Dr. Martin Burgi) an der Ruhr-Universität Bochum tätig, zuletzt als Referentin der Forschungsstelle für Verwaltungsrecht modernisierung und Vergaberecht. Schwerpunkt ihrer anwaltlichen Tätigkeit ist die Beratung von öffentlichen Auftraggebern und Auftragnehmern in Fragen rund um das Vergaberecht. Frau Dr. Ruhland publiziert und referiert regelmäßig im Bereich Vergaberecht und ist außerdem Lehrbeauftragte für Vergaberecht an der Universität Siegen.



Markus Figgen studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten zu Marburg, Gießen, Bonn und Speyer und ist seit 1994 als Rechtsanwalt tätig. Er hat als Partner das Kölner und Brüsseler Büro von avocado rechtsanwälte im Jahr 2000 mit gegründet. Davor war er bereits mehrere Jahre Partner in einer renommierten öffentlich-rechtlich ausgerichteten Kanzlei in Köln. Markus Figgen verfügt darüber hinaus über eine große Erfahrung bei der Beratung und Vertretung von öffentlichen Auftraggebern und Bietern bei Privatisierungsprojekten und in Vergabeverfahren einschließlich der kartell- und beihilferechtlichen Betreuung. Zudem hat er u.a. Unternehmen der Entsorgungs- sowie Logistik- und Transportbranche in diversen Beschwerdeverfahren vor der EU-Kommission vertreten. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist Markus Figgen regelmäßig für verschiedene Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Hochschulen und andere Institutionen als Referent tätig. Er ist durch zahlreiche Veröffentlichungen im nationalen und europäischen Umweltrecht sowie im Vergaberecht ausgewiesen.

Mehr über den Referenten finden Sie unter: www.avocado-law.com

PROGRAMM	1. Tag
09.30 - 10.00	Empfang mit Kaffee und Tee sowie Ausgabe der Tagungsunterlagen
10.00 - 11.30	Entwicklung des Vergaberechts Grundlagen der Ausschreibungspflicht
11.30 - 11.45	Kaffeepause
11.45 - 13.00	Grundsätze der Auftragsvergabe
13.00 - 14.00	Gemeinsames Mittagessen
14.00 - 15.15	Vergabeverfahren/Vergabevorbereitungen
15.15 - 15.30	Kaffeepause
15.30 - 16.30	Erstellen der Ausschreibungsunterlagen Workshop: Zulässige Eignungs- und Zuschlagskriterien
16.30	Ende des 1. Seminartages
PROGRAMM	2. Tag
08.30 - 09.00	Empfang mit Kaffee und Tee
09.00 - 10.45	Von der Angebotsaufforderung bis hin zur Angebotsphase Prüfung und Aufklärung der Angebote Workshop: Typische Fehler der Bieter bei der Angebotserstellung
10.45 - 11.00	Kaffeepause
11.00 - 12.30	Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots
12.30 - 13.30	Gemeinsames Mittagessen
13.30 - 15.00	Aufhebung der Ausschreibung Rechtsschutz im Vergaberecht
15.00	Ende des 2. Seminartages, Ausgabe der Teilnahmezeugnisse

Recht auf Änderungen vorbehalten

Ihre Investition: 1099,- Eur (ohne MwSt) Im Seminarpreis sind ausführliche Tagungsunterlagen, persönliche Betreuung von einem Nohr-Con-Vertreter vor Ort, Mittagessen, Pausengetränke ganztags unlimitiert und Teilnehmerzeugnisse enthalten. Ihre Übernachtung ist im Preis nicht inbegriffen.

Zimmerreservierung: Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Nohr-Con vor.**

NEU!!! Wenn Sie 3 Teilnehmer anmelden, bezahlen Sie nur für 2!

Ausführliche Informationen finden Sie auf Nohr-Con`s Seite unter: www.nohr-con.de

Melden Sie sich jetzt an:

Per Homepage: www.nohr-con.de

Per E-mail: gs@nohr-con.de

Per Telefax: **+49 (030) 437 466 -79**

Per Telefon: **+49 (030) 437 466 -78**

Veranstaltungsort:
Renaissance Cologne Hotel

Magnusstrasse 20

D-50672 Köln

Tel.: (221)94 222 5614

www.marriott-hotels.com

Lesen Sie die AGBs unter: www.nohr-con.de